

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathhaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 42.

Mittwoch 27. Mai 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 22. Mai. — Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 22. Mai. — Stadtsenat vom 12. Mai. —
Finanzausschuß vom 11. Mai. — Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 18. Mai. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine
Nachrichten: Marktbericht vom 17. bis 23. Mai. — Baubewegung vom 23. bis 26. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse.
— Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat als Landtag.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 22. Mai 1925,
halb 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

1. Die GMe. Dr. Fränkel, Grünfeld, Körber und Kausnitz
sind entschuldigt, die GMe. Alt, Eisinger und Leopoldine Glöckel
sind beurlaubt.

Berichterstatter GMe. Weber:

2. P. Z. 1505, P. 1. Die Gesetzesvorlage, womit das Gesetz
vom 13. Februar 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 11, betreffend die
Krankenversicherung der ausschließlich oder vorwiegend in
der Landwirtschaft beschäftigten Personen abgeändert und
ergänzt wird (Erste Novelle zum Landwirtschaftsfrankenversicherungs-
gesetz), wird in der in der Beilage Nr. 62 vorgeschlagenen Fassung
genehmigt. (Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

Berichterstatter GMe. Thaller:

3. P. Z. 1356, P. 2. Der gerichtlichen Verfolgung des
GMe. Dr. Leopold Plaschkes in der Ehrenbeleidigungssache
Salomon Rauchwerger gegen den Genannten wird zugestimmt.

4. P. Z. 1360, P. 3. Der gerichtlichen Verfolgung des
GMe. Dr. Siegmund Fränkel in der Ehrenbeleidigungssache Karl
Fritsch gegen den Genannten wird zugestimmt.

Berichterstatter GMe. Schmid:

5. P. Z. 789, P. 4. Der gerichtlichen Verfolgung des
GMe. Franz Kurz in der Strafsache nach §§ 99 und 81 St.-G.,
ferner §§ 32 und 36 des kaiserlichen Patentgesetzes vom 24. Oktober
1852, Nr. 223, wird nicht zugestimmt.

(Redner: GMe. Doppler.)

Folgender Antrag des GMe. Doppler wird abgelehnt:

Der gerichtlichen Verfolgung des GMe. Franz Kurz in der
Strafsache nach §§ 99 und 81 St.-G., ferner §§ 32 und 36
des kaiserlichen Patentgesetzes vom 24. Oktober 1852, Nr. 223, wird
zugestimmt.

(Schluß der Sitzung um 4 Uhr 55 Minuten nachmittags.)

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 22. Mai 1925, 4 Uhr
56 Minuten nachmittags.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

1. Die GMe. Dr. Fränkel, Grünfeld, Körber und Kausnitz
sind entschuldigt, die GMe. Alt, Eisinger und Leopoldine Glöckel
sind beurlaubt.

2. Dem GMe. Körber wird ein Urlaub bis Ende Juni 1925
bewilligt.

3. Post 3 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

4. Zum Mitgliede der Einkommensteuerschätzungs-
kommission für den 1. Bezirk wird Hofrat Georg Stern an
Stelle des Rechtsanwaltes Dr. Hugo Fleisch gewählt.

Berichterstatter GMe. Kofrda:

5. P. Z. 1492, P. 1. Der Erlaß des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft vom 2. April 1925, Z. 15731/13,
betreffend die definitive Bestellung des aus der Niederösterreichischen
Bauernbank, der Zentralbank deutscher Sparkassen und dem Kredit-
institute für öffentliche Unternehmungen und Arbeiten bestehenden
Syndikates zur Besorgung der Geschäfte der Wiener Vieh-
und Fleischmarktkasse wird zustimmend zur Kenntnis
genommen.

2. Der Vertrag zwischen der Gemeinde Wien und dem oben
genannten, mit der Besorgung der Geschäfte der Wiener Vieh- und
Fleischmarktkasse auf dem Zentralviehmarkte St. Marx und in der
Kontumazanlage betrauten Syndikate betreffend die mietweise Ueber-
lassung von Räumlichkeiten am Zentralviehmarkte und in der
Kontumazanlage an dieses Syndikat für Zwecke der Vieh- und
Fleischmarktkasse, wird rückwirkend vom 1. April 1925 genehmigt.

(Ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtvorfassung
angenommen.)

Berichterstatter GMe. Pokorny:

6. P. Z. 1494, P. 2. Die aus der Beilage Nr. 41
ersichtlichen allgemeinen Bedingnisse für die Bewilligung zur
Errichtung und zum Betriebe von Benzinzapfstellen auf
öffentlichen Straßengründen der Gemeinde Wien werden genehmigt.
(Verlautbart im Verordnungsblatte des Wiener Magistrates.)

(Redner: GMe. Panosch.)

Der Rückverweisungsantrag des GMe. Panosch wird ab-
gelehnt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 5 Uhr 5 Minuten
nachmittags.)

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 22. Mai 1925.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Berichterstatter Gm. Speiser:

§. 3. 1517, §. 1. Dem Senatsrate Dr. Maximilian Grazer wird anlässlich der Versetzung in den dauernden Ruhestand in Würdigung seiner langjährigen ausgezeichneten Dienstleistung der Dank und die volle Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 12. Mai 1925.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und VB. Emmerling.

Anwesende: VB. Hof und die StRr. Breitner, Kofrda, Kunzschak, Dr. Alma Mozko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Die Gm. Prof. Dr. Fränkel, Täubler, StadtbauR. Ing. Barousch.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landertsammer.

Berichterstatter VB. Emmerling:

(§. 3. 1404, G.W. 123.) Für die in der Zeit vom 16. bis 31. Mai 1925 abgelesenen Konsumenten stellt sich der Wochenpreis pro Hektowattstunde für Licht auf 4.94 g und für Kraft auf 2.67 g. Von dem vorstehend festgesetzten, tarifmäßigen Wochenpreise für Kraftstrom sind bei jenen Konsumenten, welche die Wiener Wasserkräftabgabe bezahlen, 12.5 Prozent in Abzug zu bringen. Der auf Grund des Punktes 7 der allgemeinen Bedingungen für den Strombezug aus den Wiener städtischen Elektrizitätswerken errechnete Strompreis stellt sich demnach ohne Zu- und Abschläge unverändert für Licht auf 4.94 g pro Hektowattstunde, für Kraft auf 2.67 g pro Hektowattstunde. Für das Wiener Gemeindegebiet gelangen unter Berücksichtigung der Wasserkräftabgabe, der Warenumsatzsteuer sowie des Wasserkräftabchlages unverändert für Licht 5.20 g pro Hektowattstunde, für Kraft 2.50 g pro Hektowattstunde zur Verrechnung.

(§. 3. 1405, G.W. 1859.) Der Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 16. bis 31. Mai 1925 wird unverändert mit 19 g für den Kubikmeter festgesetzt.

(§. 3. 1409, G.W. 1787.) Der vorgelegte Entwurf eines Vertrages mit der Oesterreichischen Gasbeleuchtungs-A.-G. mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1925 wird genehmigt.

(§. 3. 1398, Str.B. 2433.) Für die Beschaffung von Uhren und Instrumenten wird ein Sachkredit von 5000 Schilling genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane 1925 vorgeesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(§. 3. 1397, Str.B. 1411/33.) Für die Anschaffung von Maschinen- und Werkstatteinrichtungen für die Oberbauwerkstätte der städtischen Straßenbahnen wird ein Sachkredit von 55.000 Schilling genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane pro 1925 vorgeesehen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu decken ist.

(§. 3. 1401, Br.N.G. Zill. 448.) Das von Johann und Maria Kögl der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf gestellte Anbot auf Veräußerung der ihnen gehörigen, in der Katastralgemeinde Neufeld a. d. Veittha befindlichen, für Zwecke der Abaggerung beim Tagbau I der Gewerkschaft daselbst unbedingt notwendigen Grundparzelle Nr. 1145 zum Preise von 3 Schilling per Quadratlast = 80 Groschen per Quadratmeter, zuzüglich der von dem Käufer zu leistenden Uebertragungsgebühr wird genehmigt und die Direktion zum Abschlusse des Verkaufsgeschäftes ermächtigt. Zugleich wird für den Kaufschilling samt Nebengebühren von zusammen 7200 Schilling ein Sachkredit in gleicher Höhe genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1925, Position „Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf“ vorgeesehen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu bedecken ist.

(§. 3. 1396, Str.B. 2427/1.) Für die Anschaffung eines Rüstwagens wird ein Sachkredit von 25.000 Schilling bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane pro 1925 vorgeesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(§. 3. 1402, Br.N.G. Zill. 843.) Das von den Eheleuten Ludwig und Anna Dietrich, Wirtschaftsbefitzer in der Marktgemeinde Zillingdorf, gestellte Anbot auf Erwerbung der ihnen gehörigen, in Einl.-Z. 71 der Katastralgemeinde Zillingdorf inneliegenden Diegenenschaft gegen einen Kaufschilling von 20.000 Schilling einschließlich aller das Kaufgeschäft treffenden Abgaben und Gebühren wird angenommen. Die Direktion der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf wird ermächtigt, das Kaufgeschäft abzuschließen. Für den Kaufschilling von 20.000 Schilling wird ein Sachkredit in der nämlichen Höhe, der in dem Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1925, Position „Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf“ vorgeesehen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu bedecken ist, bewilligt.

(§. 3. 1399, Str.B. 2516.) Die Errichtung einer neuen Wartehalle bei der Haltestelle in Gleis I am Opernring vor dem Burggarten mit dem Kostenbetrage von 9500 Schilling, ferner die Ueberstellung der bisher dort stehenden eisernen Wartehalle nach dem Engelsplatz im 20. Bezirke mit dem Kostenbetrage von 1800 Schilling und die Aufstellung eines vorher zu adaptierenden Teiles einer alten Wartehalle auf dem Numannplatz im 18. Bezirke mit dem Kostenbetrage von 4000 Schilling wird mit dem im Investitionswirtschaftsplane für 1925 bedeckten Gesamtkostenbetrag von 15.300 Schilling genehmigt.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Barousch:

(§. 3. 1380, M.Abt. 25, 1106.) Die Preise für die Benutzung der städtischen Sommerbäder im Sommer 1925 werden bis auf weiteres nach den Ansätzen der vorgelegten Zusammenstellung neu festgesetzt. Diese Preise treten mit dem Tage der Betriebsöffnung der Sommerbäder in Kraft.

Berichterstatter StR. Speiser:

(§. 3. 1334, St.Sch.R. I, 2587.) Die provisorische Lehrerin Helene Vega wird antragsgemäß im Vorrückungswege zur definitiven Volksschullehrerin an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien ernannt.

(§. 3. 1444, M.Abt. 1, 129.) Die Beiträge zur Beschaffung und Erhaltung der einer besonderen Abnützung unterworfenen Dienstkleidung (Bekleidungs-pauschalien) der Feuerwehroffiziere werden für das Jahr 1925 mit 288 Schilling festgesetzt und sind sofort auszubahlen. Sie gebühren den Feuerwehroffizieren nur für die Monate ihrer tatsächlichen Zuteilung bei der städtischen Feuerwehr. Für das durch die Erhöhung der Bekleidungs-pauschalien sich ergebende Mehrerfordernis wird ein Zuschußkredit zur Ausgabenrubrik 702/1 in der Höhe von 576 Schilling bewilligt. Reparaturen von Offiziersorten aller Art dürfen künftig in den Werkstätten nicht ausgeführt werden.

(§. 3. 1365, M.D. 2700.) Folgende Verfügung des Bürgermeisters wird genehmigt: Die Punkte 4a, 4b und 4c des § 54 der Geschäftsordnung für den Magistrat werden abgeändert und haben zu lauten wie folgt: 4a. Anträge auf Bewilligung der wesentlichen Erweiterung einer Gast- und Schankgewerbekonzession, wobei als Erweiterung auch das Wegfallen einer Beschränkung in der bisherigen Ausübung der Berechtigung zu gelten hat. 4b. Entscheidung wegen Uebertragung einer Gast- und Schankgewerbekonzession an einen anderen Ort mit Ausnahme jener Fälle, in denen alle einvernommenen Organe sich für die Uebertragung ausgesprochen haben. 4c. Anträge auf Verleihung einer neuen Gast- und Schankgewerbekonzession.

(§. 3. 1395, M.Abt. 1, 176.) Direktionssekretär Dr. Bela Alexander Herz wird außertourlich unter Beibehaltung des bisherigen Ranges mit Wirksamkeit vom 12. Mai 1925 in die 1. Stufe der 3. Bezugsklasse eingereiht.

(§. 3. 1366, M.D.L. 144.) Der Erhöhung der außerordentlichen Zuwendung an Valentine Kempny, Witwe nach dem Gemeindefeldarzt in Gutenstein Dr. Peter Kempny, auf monatlich 20 Schilling wird zugestimmt.

(Als Landesreg.)

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

- (P. Z. 1370, M. Abt. 2, 5195) Magistratsrat Leopold Dohnal;
 (P. Z. 1368, M. Abt. 2, 5190) Badewart Adalbert Vondra;
 (P. Z. 1367, M. Abt. 2, 18200/23) Pflegerin Katharina

Scherer;

- (P. Z. 1369, G. B. 1983) Oberoffizial Karl Forster;
 (P. Z. 1393, M. D. 3149) Obermagistratsrat Dr. Leopold

Fundiat.

Berichterstatler StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1415, M. Abt. 9, 1695.) Zur Wiederinstandsetzung des Hausgartens im Versorgungshause Leopoldstadt wird ein (erster) Zuschußkredit von 280 Schilling zur Ausgabrubrik 302, Post. 19 genehmigt, der auf dem Reservefonds zu verweisen ist.

(P. Z. 1414, M. Abt. 24, 968.) Die Auswechslung des schadhafsten, nicht mehr reparaturfähigen Niederdruckdampfessels der Badeanlage in der Heilanstalt Ybbs an der Donau und Ersatz dieses Kessels durch einen vorhandenen Dampfessel unter gleichzeitiger Adaptierung des bestehenden Kesselhauses mit einem Kostenbetrage von 7100 Schilling wird genehmigt und zur Ausgabrubrik 317/1, Post 2 m des Sondervoranschlags der Heilanstalt Ybbs ein erster Zuschußkredit in der Höhe des Kostenfordernisses bewilligt.

(M. d. StS.)

(P. Z. 1413, M. Abt. 13, 2636.) Der vorgelegte Entwurf eines Uebereinkommens betreffend die Uebernahme von Patienten aus den Wiener Landesheil- und Pflegeanstalten in die n.-ö. Landesanstalten wird genehmigt.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 1411, M. Abt. 9, 822.) Für die Neuherstellung eines Gemüjewaschbeckens in der Anstaltsküche des Zentralkinderheimes wird zur Ausgabrubrik 306, Post 2/0 (Inventarerhaltung des Zentralkinderheimes) ein erster Zuschußkredit von 400 Schilling bewilligt.

(P. Z. 1383, M. Abt. 13, 3254.) Die aufgerechneten Verpflegskosten für die in der niederösterreichischen Landeszwangsarbeits- und Besserungsanstalt Korneuburg untergebrachten Zöglinge und Zwänglinge für den Monat Februar 1925 im Gesamtbetrage von 5830·30 Schillinge werden auf Rechnung des Landes Wien übernommen und sind anzuweisen.

(Als Landesreg.)

Antragsgemäß werden Krankenverpflegskosten den nachstehend genannten Krankenanstalten gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

- (P. Z. 1384, M. Abt. 13, 1784) Wiener allgemeines Krankenhaus;
 (P. Z. 1385, 1386, M. Abt. 13, 1218, 2009) Sophienhospital;
 (P. Z. 1387, M. Abt. 13, 1281) Krankenanstalt Rudolfstiftung;
 (P. Z. 1388, M. Abt. 13, 1286) Krankenanstalt Rudolfstiftung,

Mautner-Markhof Kinderhospital;

- (P. Z. 1389, M. Abt. 13, B 475) Krankenhaus Wieden;
 (P. Z. 1390, M. Abt. 13, B 66) Wilhelminenspital.

(Als Landesreg.)

Berichterstatler StR. Siegel:

(P. Z. 1374, M. Abt. 34 b, 6435.) Der Beschwerde der Firma J. Dichtenstein gegen die Entscheidung der M. Abt. 34 b vom 3. April 1925, Z. 1149, mit welcher der Firma der begünstigte Wasserbezug gemäß § 9, Absatz 1 des Wasserversorgungsgesetzes vom 23. Jänner 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14, für ihre Kartonagenwarenfabrik nicht zuerkannt wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 166, M. B. A. 3, 1361/24.) Der Beschwerde der Gesellschaft für graphische Industrie A.-G. gegen die Punkte 1, 2 und 6 des feuerpolizeilichen Auftrages des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 18. Februar 1924, M. B. A. 3, 1361, wird als unbegründet keine Folge gegeben.

(P. Z. 1418, M. Abt. 26, 1430.) Das Mehrererfordernis von 3571·29 Schilling bei den laufenden technischen Zustandhaltungsarbeiten im Bürgerversorgungshause 9. Währinger Straße 45 wird genehmigt und hiefür ein erster Zuschußkredit in der gleichen Höhe bewilligt.

(P. Z. 1417, M. Abt. 22, 242.) Der Entwurf für die Errichtung eines Turnplatzes in der Gartenanlage 17. Nichthausenstraße und die Herstellung einer Turnergarderobe und eines Waschraumes im Fuhrhose Nichthausenstraße 2 wird genehmigt und der mit Gemeinderatsbeschlusse vom 11. November 1924, P. Z. 2431/24, genehmigte Sachkredit von 70.000 Schilling auf 87.000 Schilling

erhöht. Die Mehrkosten von 17.000 Schilling werden als erster Zuschußkredit zur Rubrik 512/1 „Investitionen“ bewilligt.

(P. Z. 1377, M. Abt. 36, 77/VI/P.) Die Beschwerde des Josef Jaitner gegen den Bescheid der M. Abt. 36, Z. 27, VI/P/25, betreffend Nichtbewilligung seines Ansuchens um Verlegung seines Nachwürfelstandes von 1. Dpernring nach 6. Mariahilfer Straße gegenüber Café Westend wird abgewiesen.

(P. Z. 1378, M. Abt. 36, 218/I/P.) Die Beschwerde der Marie Gruden gegen die Abweisung ihres Ansuchens um Verlegung ihres Verkaufsstandes von 1. Wipplingerstraße nach 1. Schottenring (M. Abt. 36, Z. 627/I/P/24) wird abgewiesen.

(P. Z. 1379, M. Abt. 36, 217/I/P.) Die Beschwerde des Anton Brauneis gegen den Bescheid der M. Abt. 36, Z. 86/I/P/25, mit dem ihm die Verlegung seines Sodawasserstandes von 1. Haltestelle Schottenring nach 1. Schottenring, neue Schleife, untersagt wurde, wird abgewiesen.

(P. Z. 1420, M. Abt. 42, 463.) Zur Ausgabrubrik 601, Konto Gruppe I 2 i a (anteilige Kosten der Zentralregie) wird für das Jahr 1924 ein Zuschußkredit von 2085·20 Schilling bewilligt, der in den Minderausgaben auf den gleichen Konten der übrigen Gruppen des Betriebes Märkte und Schlachthöfe bedeckt ist.

Berichterstatler StR. Richter:

(P. Z. 1421, M. Abt. 52, 4101/24.) Die aus Anlaß der Fertigstellung des internen Lichtsignalumschalters in der Feuerwehrzentrale sich ergebenden Mehrkosten von 631·09 Schilling werden genehmigt und wird zur Bestreitung dieser Ausgabe zur Ausgabrubrik 702/10 ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses, und zwar der 26. zur Ausgabrubrik und der 10. zur Position „Investitionen, Maschinen und Apparate“ für das Verwaltungsjahr 1924 bewilligt.

(P. Z. 1450, M. Abt. 52, 1730.) Der Beschluß der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Döbling über ihre Auflösung wird zur Kenntnis genommen und die ihr seinerzeit erteilte Löschberechtigung für erloschen erklärt.

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler StR. Prof. Dr. Fränkel:

(P. Z. 917, M. Abt. 4, 1016.) 12. und 13. Vierteljahresbericht der Wasserkraftwerke A.-G. „Wag“ für die Zeit vom 1. August 1924 bis 31. Jänner 1925.

Berichterstatler StR. Täubler:

(P. Z. 1434, M. Abt. 4, 74/24.) Genehmigung der Rechnungsabschlüsse 1920/21, 1921/II. Halbjahr und 1922.

Berichterstatler StR. Emmerling:

(P. Z. 1406, G. B. 1847.) Sachkredit für die Ausgestaltung der Generatorenanlage im Gaswerke Leopoldau.

(P. Z. 1407, G. B. 1765) Nachtragskredit für die Errichtung einer neuen Kesselanlage im Gaswerke Simmering.

(P. Z. 1408, G. B. 1849.) Sachkredit für den Umbau der Koks- und Förderanlage vor den Kammeröfen im Gaswerke Leopoldau.

Berichterstatler StR. Breitner:

(P. Z. 1433, M. Abt. 4, 1676.) Ankauf von 350 Stück Aktien der Wiener Baustoffe A.-G.

Subventionen:

(P. Z. 1424, M. Abt. 4, 1592.) Verein Herzstation.

(P. Z. 1425, M. Abt. 4, 1531.) Verein zur Errichtung der Ersten Wiener Suppen- und Teeanstalt, Zentralverein für Volksernährung.

(P. Z. 1427, M. Abt. 4, 1278.) Wiener Männergesangsverein, zur Anbringung einer Johann Strauß-Gedenktafel am Hause 7. Lerchenfelder Straße 15.

(P. Z. 1428, M. Abt. 4, 1511.) Gesellschaft der Freunde der Nationalbibliothek.

(P. Z. 1429, M. Abt. 4, 1708.) Künstlerbund Hagen, anlässlich seines 25 jährigen Bestandes.

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 11. Mai 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Brocznyer, Heizinger und Zimmerl.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: WB. Emmerling und die GMe. Angermayer, Binder, Blum, Hieß, Kunschak, Neumann, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl und Wimmer; ferner die amtsf. StR. Richter, Siegel und Prof. Dr. Tandler, die Ob.Mag.Ne. Dr. Neumayer, Dr. Urban, Dr. RATHER, Dostal und Dr. Pawlik, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr.-AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsOb.N. Schreiber.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Binder.

GM. Zimmerl eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 222, M.Abt. 1, 182.) Zu einem weiteren verzinlichen Darlehen der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen im Betrage von 600.000 Schilling an die Krankenkasse für Bedienstete und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen in Wien, rückzahlbar in sechs Jahren ab 1. Jänner 1926, wird gemäß § 35, lit. m der Satzungen der Pensionskasse die Zustimmung erteilt.

Berichterstatter Ob.Mag.N. Dr. Pawlik:

(Z. 234, M.Abt. 6, 387.) Die Herstellungen im Barackenlager Hasenleitengasse-Nord XI, mit einem Gesamterfordernisse von 5060·53 Schilling werden genehmigt. Die Ausgabe ist mit einem Betrage von 1046·90 Schilling durch den Zinseingang bis Ende 1925 und mit dem Restbetrage per 4013·63 Schilling auf der Ausgabrubrik 614/E/3 a bedeckt.

Berichterstatter Ob.Mag.N. Dostal:

(Z. 239, M.Abt. 45, 483.) Ankauf von Baustellen im 16. Bezirke und Genehmigung eines Zuschußkredites für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3 per 87.540 Schilling zur Deckung des Erfordernisses (mit Gemeinderatsbeschuß vom 8. Mai 1925, P. Z. 1345, bereits genehmigt).

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 245, M.Abt. 8, 11544.) Errichtung von weiteren Schulstipendien der Gemeinde Wien und Aenderung der Widmungsbestimmungen. Bewilligung eines Zuschußkredites für 1925 zur Ausgabrubrik 321/3 per 2400 Schilling. (N. d. Aussch. III.)

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 218, M.Abt. 24, 968.) Zuschußkredit von 7100 Schilling für 1925 zur Ausgabrubrik 317/2 m für die Auswechslung des Dampfessels der Badeanlage in der Heilanstalt Ybbs an der Donau.

(Z. 215, M.Abt. 9, 1695.) Zuschußkredit von 280 Schilling für 1925 zur Ausgabrubrik 302/19 für die Wiederinstandsetzung des Hausgartens im Versorgungshause Leopoldstadt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 212, M.Abt. 22, 242.) Errichtung eines Turnplatzes 17. Nichtenhauserstraße; Erhöhung des Sachkredites von 70.000 auf 87.000 Schilling und Bewilligung eines Zuschußkredites von 17.000 Schilling für 1925 zur Ausgabrubrik 512/1 „Investitionen“.

(Z. 219, M.Abt. 26, 1430.) Erster Zuschußkredit für 1924 per 3571·21 Schilling zur Ausgabrubrik VII für die laufenden technischen Instandhaltungsarbeiten im Bürgerversorgungshause 9. Bezirk.

Berichterstatter Ob.Mag.N. Dr. RATHER:

(Z. 225, M.Abt. 42, 204.) Bewilligung von 5000 Schilling für die gemeinsam mit der Bundesregierung eingeleitete Notstandsaktion zugunsten der notleidenden Weinbautreibenden Wiens und Berechnung des Betrages auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 623 „Förderung der Landeskultur“.

(P. Z. 1430, M.Abt. 4, 1302.) Verein für Volkshunde.

(P. Z. 1431, M.Abt. 4, 1209.) Sozialpädagogische Gesellschaft.

(P. Z. 1432, M.Abt. 4, 1593.) Heilpädagogische Zeitschrift als Beiblatt zur „Quelle“.

(P. Z. 1423, M.Abt. 4, 1321.) Verein „Bereitschaft“.

(P. Z. 1426, M.Abt. 4, 1751.) Unverzinsliches, bis 31. Dezember 1926 rückzahlbares Darlehen an den Zentralkrippenverein.

(P. Z. 1422, M.Abt. 4, 1752.) Regelung der Forderungen der Gemeinde Wien an die Kleingartenstelle der Stadt Wien, G. m. b. H.

(P. Z. 1446, M.Abt. 5, 169.) Gesetzentwurf, womit die Bestimmungen über die Befreiung von Neu-, Um-, Zu- und Aufbauten im Wiener Gemeindegebiete von der Bohnbausteuer abgeändert werden.

(P. Z. 1445, M.Abt. 5, 194.) Gesetzentwurf, womit die Gesetze vom 29. April 1920, n.ö. L.-G. u. B.-Bl. Nr. 351, vom 11. März 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 30, und vom 29. August 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 137, betreffend die Einhebung einer Gemeinbeabgabe von gewerbsmäßiger Vermietung von Wohnräumen (Fremdenzimmerabgabe) im Gebiete der Stadt Wien abgeändert werden.

(Der Antrag des StR. Kummelhardt auf gänzliche Auflassung der Fremdenzimmerabgabe sowie der Alternativantrag auf Ermäßigung der Abgabe um 40 Prozent wird abgelehnt.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 958, M.D. 1951.) Systemisierung der Stände der städtischen Berufsfeuerwehr.

(P. Z. 809, M.Abt. 1, 109.) Zuschußkredit für Theaterwachgebühren an die dienstfreie Feuerwehrmannschaft.

(P. Z. 1391, M.Abt. 2, 6576.) Gesetzentwurf betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, sowie des Gesetzes vom 16. Juli 1924, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 49. (Zweite Novelle zum Lehrerdienstgesetz).

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 1416, M.Abt. 23 b, 1172.) Nachtragskredit für den Bau der Bedienstetenwohnhäuser auf dem Wiener Zentralfriedhofe.

(P. Z. 1413, M.Abt. 13, 2636.) Zuschußkredit für die Unterbringung von geisteskranken Männern und Frauen sowie von schwachsinigen Kindern in den n.ö. Landesanstalten Mauer-Dehling und Gugging.

(P. Z. 1410, M.Abt. 9, 7999/24.) Brandschadenversicherung der Kinderheilanstalten San Felagio, Bad Hall, Sulzbach-Ischl und des Kindererholungsheimes Luffingrande.

(P. Z. 1412, M.Abt. 26, 2146.) Zuschußkredit für die Errichtung einer Baracke für 50 Kranke in der Erholungsstätte für Leichtlungenkranke „Kreuzwiese“, 17. Bezirk.

(P. Z. 1382, M.Abt. 23 b, 1941.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse 4/20.

(P. Z. 1419, M.Abt. 28, 810.) Entwurf für die Straßenherstellung der Mitterhölzergasse im 21. Bezirke.

(P. Z. 1381, M.B.A. 11, 1426.) Baubewilligung für den Bau von Retortenöfen und die Erweiterung der Zentralgeneratorenanlage im Gaswerke Simmering.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 1420, M.Abt. 42, 463.) Zuschußkredite pro 1924 für das Approvisionierungsweesen, Betrieb Märkte und Schlachthöfe.

(P. Z. 1437, M.Abt. 45, 359.) Zuschußkredit für den Ankauf der Einl.-Z. 2858 und 2859 Leopoldstadt von der Firma Wünschler & Komp.

(P. Z. 1438, M.Abt. 45, 409.) Ankauf der Kat.-Parz. 318, Einl.-Z. 42 Altmannsdorf von Theresia Schneider.

(P. Z. 1439, M.Abt. 45, 118.) Ankauf von Gründen in Groß-Federsdorf von der Verlassenschaft nach Ludwig Urban.

(P. Z. 1440, M.Abt. 45, 429.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 1290 Alpern von Ferdinand und Marie Schick.

(P. Z. 1441, M.Abt. 45, 284.) Zuschußkredit für den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 1828, 17. Közergasse, von den Eheleuten Rouffean.

(P. Z. 1442, M.Abt. 45, 37.) Ankauf des Hauses 3. Posthornergasse 6 von Hedwig Kurucz und Miteigentümern.

(P. Z. 1443, M.Abt. 45, 203.) Ankauf der Liegenschaft 19. Sickenberggasse 1—Greinergasse 28 von den Eheleuten Widiß-Ward.

(Z. 226, M. Abt. 42, 463.) Betrieb Märkte und Schlachthöfe, Zuschußkredite für 1924, und zwar: 1. Ein dritter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 601, Gruppe 12e (Wasserversorgung) per 4691.78 Schilling; 2. ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 601, Gruppe 12i (Anteilige Kosten der Zentralregie) per 2085.2 Schilling.

Berichterstatte StR. Richter:

(Z. 213, M. Abt. 1, 129.) Zweiter Zuschußkredit für 1925 per 576 Schilling zur Ausgabrubrik 702/1 anlässlich der Erhöhung des Bekleidungspauschales für die Feuerwehrhelfer.

(Z. 224, M. Abt. 52, 4101.) Zehnter Zuschußkredit für 1924 per 631.09 Schilling zur Ausgabrubrik 702/10 für die Fertigstellung des Lichtsignalumschalters in der Feuerwehrzentrale.

Berichterstatte WB. Emmerling:

(Z. 242, G. B. 2010.) Beteiligung der städtischen Elektrizitätswerke bei der am 15. Mai 1925 stattfindenden Versteigerung der zur Erweiterung ihrer Unterstation 14. Nobilgasse notwendigen Liegenschaft Einl.-Z. 1446 Rudolfsheim bis zum Höchstbetrage von 12.000 Schilling. Sachkredit von 15.000 Schilling und erster Zuschußkredit in gleicher Höhe zum Investitionswirtschaftsplane pro 1925.

Folgendes vom Stadtsenate gemäß § 102 G.-B. am 2. Mai 1925 bereits genehmigtes Geschäftsstück wird vom Ausschusse nachträglich genehmigt:

Berichterstatte Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 240, M. Abt. 45, 1198.) Pauschalentschädigung von 9500 Schilling an den Handlungsgärtner Josef Busch, 18. Gymnasiumstraße 50, für die vorzeitige Räumung seiner Pachtfläche. Zweiter Zuschußkredit für 1925 zur Ausgabrubrik 617/2 in der gleichen Höhe.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatte StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 220, M. Abt. 9, 7999.) Versicherung der Kinderheilstätten San Pelagio, Bad Hall, Sulzbach-Ischl und des Kindererholungsheimess Ruffingrande gegen Brandschaden bei der städtischen Versicherungsanstalt auf die Dauer von zehn Jahren mit dem jährlichen Gesamtprämienbetrage von 2694.01 Schilling (bedeckt hinsichtlich San Pelagio auf Ausgabrubrik 310/2, hinsichtlich der übrigen Anstalten auf Ausgabrubrik 319/1 a).

(Z. 216, M. Abt. 9, 822.) Erster Zuschußkredit für 1925 per 400 Schilling zur Ausgabrubrik 306/2 p für die Herstellung eines Gemüswaschbeckens in der Anstaltsküche des Zentralkinderheimess.

(Z. 215, M. Abt. 26, 2146.) Erster Zuschußkredit für 1925 per 11.200 Schilling zur Ausgabrubrik 319/1 b für die Errichtung einer Baracke für 50 Kranke in der Erholungsstätte für Leichterlungenfranke „Kreuzwiese“ 17. Bezirk.

(Z. 217, M. Abt. 13, 2636.) Erster Zuschußkredit für 1925 per 195.510 Schilling zur Ausgabrubrik 316/1 zur Deckung der Kosten für die Unterbringung von Geisteskranken in den n.-ö. Landesanstalten Mauer-Dehling und Gugging.

(Z. 221, M. Abt. 23 b, 1172.) 1. Nachtragskredit von 13.000 Schilling zu dem mit Gemeinderatsbeschluss vom 2. Oktober 1923, P. Z. 9346, für die Erbauung von Bedienstetenwohnhäusern auf dem Zentralfriedhofe genehmigten Sachkredit von 160.000 Schilling. 2. Erster Zuschußkredit für 1924 per 24.000 Schilling zur Ausgabrubrik 318/2, Post 1, zur Deckung der tatsächlichen Mehrkosten und der im Jahre 1924 infolge von Zahlungsverzögerungen entstandenen Mehrauslagen von 11.000 Schilling.

Berichterstatte StR. Siegel:

(Z. 206, M. Abt. 28, 810.) Herstellung der Mitterhofergasse zwischen Pörfburger Straße und Scheunenstraße im 21. Bezirke mit einem Kostenbetrage von 30.500 Schilling. Deckung dieses Erfordernisses durch die infolge Nichtausführung der Straßenherstellung 15. Mattisplatz auf der Ausgabrubrik 516/2 c verursachten Minderausgabe.

Berichterstatte GR. Sieß:

(Z. 211, M. Abt. 4, 1321.) Bewilligung einer Subvention von 3000 Schilling an den Verein „Bereitschaft“.

(Z. 237, M. Abt. 4, 1592.) Bewilligung einer Subvention von 1000 Schilling an den Verein Herztation.

(Z. 238, M. Abt. 4, 1531.) Bewilligung einer Subvention von 2500 Schilling an den Zentralverein für Volksernährung (Erste Wiener Suppen- und Teeanstalt) und eines ersten Zuschußkredites in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 209/1.

(Z. 241, M. Abt. 4, 1751.) Gewährung eines unverzinslichen, bis 31. Dezember 1926 rückzahlbaren Darlehens von 40.000 Schilling an den Zentralkrippenverein.

Berichterstatte GR. Thaller:

(Z. 207, M. Abt. 4, 1278.) Bewilligung einer Subvention von 400 Schilling an den Wiener Männergesangsverein für eine Johann Strauß-Gedenktafel am Hause 7. Lerchenfelder Straße 15.

(Z. 209, M. Abt. 4, 1511.) Bewilligung einer Subvention von 750 Schilling an die Gesellschaft der Freunde der Nationalbibliothek.

(Z. 235, M. Abt. 4, 1708.) Bewilligung einer Subvention von 500 Schilling an den Künstlerbund Hagen anlässlich seines 25-jährigen Bestandes.

(Z. 208, M. Abt. 4, 1302.) Bewilligung einer Subvention von 2500 Schilling an den Verein für Volkskunde.

(Z. 210, M. Abt. 4, 1209.) Bewilligung einer Subvention von 500 Schilling an die Sozialschulpädagogische Gesellschaft.

(Z. 236, M. Abt. 4, 1593.) Für die Heilpädagogische Zeitschrift, die als Beiblatt zur „Quelle“ erscheinen soll, wird bis auf weiteres eine Subvention von jährlich 500 Schilling bewilligt.

Berichterstatte Ob. Mag. R. Dostal:

Für den Ankauf nachstehend bezeichneter Liegenschaften werden Zuschußkredite für das Jahr 1925 zur Ausgabrubrik 617/3 in folgender Höhe bewilligt:

(Z. 229, M. Abt. 45, 359.) Für Gründe im 2. Bezirke 18.390 Schilling.

(Z. 233, M. Abt. 45, 409.) Für Gründe in Altmanndorf 33.080 Schilling.

(Z. 230, M. Abt. 45, 118.) Für Gründe in Groß-Edlersdorf 20.653 Schilling.

(Z. 231, M. Abt. 45, 429.) Für Gründe in Asperrn 16.807 Schilling.

(Z. 232, M. Abt. 45, 284.) Für Gründe in Hernals 18.560 Schilling.

(Z. 227, M. Abt. 45, 37.) Für Gründe im 3. Bezirke 64.320 Schilling.

(Z. 228, M. Abt. 45, 203.) Für einer Realität in Rußdorf 300.350 Schilling.

Berichterstatte GR. Täubler:

(Z. 205, M. Abt. 4, 74.) Fortbildungsschulfonds; Genehmigung der Rechnungsabschlüsse 1920/21, 1921 zweites Halbjahr und 1922. (M. d. GR. als Landt.)

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatler StR. Breitner:

(Z. 244.) Regelung der Forderungen der Gemeinde Wien an die Kleingartenstelle der Stadt Wien, Ges. m. b. H. (Waren- und Palmenhauskredit, Gehälter der bei der Gesellschaft während der Uebergangszeit beschäftigten städtischen Angestellten).

(Z. 243, M. Abt. 4, 1676.) Ankauf von 350 Stück Aktien der Wiener Baustoffe-W. G. zum Gesamtpreise von 1155 Schilling.

(Z. 223, M. Abt. 5, 194.) Gesekzentwurf betreffend die Gewährung von Ermäßigungen der Fremdenzimmerabgabe während der Sommermonate. (U. d. GR. als Landt.)

(Z. 246.) Gesekzentwurf betreffend die Steuerbefreiungen für Neu-, Zu- und Umbauten. (U. d. GR. als Landt.)

Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung am 18. Mai 1925.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Siegel, die GR. Doppler, Hartmann, Kohl, Josefine Kurzbauer, Kzechal, Ullreich und Bavrusek; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Mayr und Dr. Steutter, Ob. BauR. Ing. Friedl, technischer Insp. Architekt Schloß.

Schriftführer: Berv. Sekr. Hentschel.

Berichterstatler Ob. Mag. R. Dr. Steutter:

(Z. 99, M. Abt. 14, 1053.) Dem Karl Post wird eine Vorauszahlung auf die Unfallrente gewährt.

(Z. 113, M. Abt. 14, 737.) Dem Johann Pelikan wird eine Unfallrentenrente zuerkannt.

(Z. 97, M. Abt. 14, 69.) Der Juliana Winter wird eine Witwenrente und ihren vier Kindern je eine 12,5 prozentige Rente zuerkannt.

(Z. 98, M. Abt. 14, 3212.) Der Antonie Pollak wird ein Vorschuß auf die Unfallrente gewährt.

Berichterstatler StR. Weber:

(Z. 100, M. Abt. 15 a, 529.) Zur Herstellung von 16 Wohnungen im Hause 17. Frauenfelderstraße 11 werden die Kosten per 10.000 Schilling genehmigt. Die Ausgabe wird auf Rubrik 402/II/4 gewiesen.

(Z. 101, 102, 115.) Der Magistrat wird beauftragt, die zur Erhaltung von Wohnungen, beziehungsweise Geschäftslokalen in nachstehend bezeichnen Häusern erforderlichen Arbeiten im Wege der Erfassungsvorhaben zu lassen. Die veranschlagten Kosten hiefür werden genehmigt: 3. Untere Weißgärber Straße 18 (4500 Schilling), 18. Karl Beck-Gasse 33 (8000 Schilling), 2. Volkertstraße 17 und Volkertplatz 10 (8000 Schilling). In allen Fällen sind die tatsächlich aufgelaufenen Kosten durch eine Zwangshypothek sicherzustellen und sofort durch Zwangsversteigerung hereinzubringen. Die Ausgabe wird auf Konto „Gebäudeerhaltung“ verwiesen.

(Z. 103 und 116.) Das anlässlich der Durchführung von Instandsetzungsarbeiten in den Häusern 11. Dorfgasse 32 und 18. Karl Beck-Gasse 29 aufgelaufene Mehrerfordernis von 930,35 Schilling, beziehungsweise 7000 Schilling wird genehmigt.

(Z. 117, M. Abt. 15 a, 578.) Der zur Schaffung zweier Wohnungen im frei werdenden Teile des Depots der Freiwilligen Feuerwehr Rudolfsheim im Hause 14. Grimmigasse 36 erforderliche Mehrkostenbetrag von 4000 Schilling wird genehmigt. Die Ausgabe wird auf Ausgabrubrik 402/II/4 verwiesen.

(Z. 114, M. Abt. 16, 918.) Den im Magistratsantrage genannten Siedlungsgenossenschaften werden Bauvorschlüsse im Sinne des Ausschlußbeschlusses vom 10. Februar 1925, Z. 36, unter den Bedingungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 434, bewilligt.

Berichterstatler StR. Siegel:

(Z. 104 bis 111 und 118.) Die Bauentwürfe der Wohnhausbauten 8. Pfeilgasse 47/49, 11. Herboltgasse—Herderplatz, 11. Lortzstraße—Hafelgasse, 20. Salzachstraße—Leysstraße, 11. Zentralfriedhof, 20. Wehlstraße—Engerthstraße—Traisengasse, 20. Wehlstraße—Engerthstraße—Donauerschlingenstraße, 16. Sandleitengasse, 2. Bauholz, und 5. Stöbergasse 4 bis 20 werden genehmigt.

Dem Stadtsenat als Landesregierung und dem Gemeinderat als Landtag wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatler StR. Weber:

(Z. 112, M. Abt. 14, 1138.) Der Gesetzesvorlage, womit das Landesgesetz vom 13. Februar 1925, Nr. 11, betreffend Krankenversicherung der ausschließlich oder vorwiegend in der Landwirtschaft beschäftigten Personen ergänzt wird, wird die verfassungsmäßige Genehmigung erteilt.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Neubau: 28. Mai, 5 Uhr.

Josefstadt: 27. „ 4 „

Allgemeine Nachrichten. Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 17. bis 23. Mai 1925.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte eine Gesamtzufuhr von 25.707 q, das sind um 9424 q weniger als in der Vorwoche. Die Kartoffelzufuhr belief sich insgesamt auf 8868 q, das sind um 656 q mehr als in der Vorwoche. Auf dem Kartoffelmarkt ist eine Abnahme in der Beschickung mit einheimischer Ware ziemlich fühlbar gewesen. Die Einläufe an italienischen Kartoffeln haben zugenommen, die Preislage war bei lebhaftem Verkehre fallend. Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Kilogramm: Einheimische gelbe 22 bis 27 g, weiße 20 bis 22 g, rote 19 bis 20 g, Rispfler 40 bis 50 g, italienische heurige 50 bis 70 g. Obstzufuhren: 2460 q, das sind um 676 q mehr als in der Vorwoche. Der Obstmarkt erhielt erhöhte Einläufe an italienischen Kirichen, deren Preise im Laufe der Woche starke Rückgänge zeigten. Agrumen: 5175 Kisten und 302 q, das sind um 3736 Kisten und 661 q weniger als in der Vorwoche. Drangen gehen zu Ende, deren Zufuhr hat sich stark verringert.

Butterzufuhren: 287,5 q, das sind um 17,3 q weniger als in der Vorwoche. Marktlage unverändert. Eierzufuhr: 1,727 400 Stück, das sind um 281.700 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhren waren bedarfsdeckend. In der Preislage keine besonderen Änderungen.

Auf den Kindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 205 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 110 bis 170 g, ungarische 110 bis 170 g, rumänische 115 bis 170 g, jugoslawische 110 bis 170 g, tschechoslowakische (nur Ia) 165 bis 215 g, Stiere 112 bis 155 g, Kühe 105 bis 150 g, Büffel 70 bis 120 g, Weinvieh 55 bis 110 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: lebende Kälber 190 bis 265 g, ausgeweidete 200 bis 300 g, Fleischschweine 200 bis 267 g, Fettschweine (Ia und IIa) 245 bis 270 g, lebende Lämmer (Ia und IIa) 110 bis 150 g, ausgeweidete 100 bis 240 g, Schafe im Fell 60 bis 160 g, ohne Fell 110 bis 240 g, Rige 115 bis 200 g, Ziegen (Ia und IIa) 70 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: lebende Fleischschweine 180 bis 225 g, lebende Fettschweine 200 bis 235 g.

Die Bahnzufuhren in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, waren im Vergleiche zur Vorwoche um 10 Tonnen geringer. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer: Kalb-

fleisch um 20 g (200 bis 460, Schnitzel bis 680), Schweinefleisch um 20 g (230 bis 440), Speck um 10 g (200 bis 310). Die Fischzufuhr war bedeutend schwächer als in der Vorwoche, die Beschickung des Geflügel- und Wildbretmarktes dagegen etwas besser. Die Preislage blieb durchwegs unverändert.

Staußziegelgewebe.

Die Staußziegel- und Rohrgewebindustrie A.-G., Wien, 1. Lothringerstraße 3, hat ihren Betrieb, nachdem schon im Vorjahre das Rohrgewebewerk in St. Pölten die Arbeit aufgenommen hatte, jetzt auch in dem neu erbauten Staußziegelwerke begonnen. Aus diesem Anlasse hat die Gesellschaft mit einer großzügigen Werbepropaganda für das altbewährte, bisher aber in Oesterreich nicht erzeugte Baumaterial eingesezt und eine Broschüre: „Das Staußziegelgewebe und seine Anwendung“ herausgegeben. Es kann festgestellt werden, daß diese neue Baustoffindustrie in Oesterreich, trotz der schwierigen Lage des Baugewerbes, dank der hervorragenden Qualität ihrer Erzeugnisse, Beschäftigung findet.

Nach Äußerungen aus Baufachkreisen stellen die Rohrgewebe dieser Gesellschaft musterartige Erzeugnisse dar. Der Staußziegel, ein Drahtgewebe mit an den Drahtkreuzungsstellen aufgedrückten prismatischen Tonkörperchen, die ziegelartig gebrannt werden, ist nach dem einstimmigen Urteil erster Autoritäten des Baufaches ein ganz hervorragender Puzmörtelträger, der übrigens auch bei den Bauten der Stadtgemeinde Wien seit Jahren fortlaufend verwendet wird.

Der sehr geschmackvoll ausgestattete Katalog der Gesellschaft ist in technischer Hinsicht eine sehr lezenswerte Arbeit des in Baufachkreisen allgemein bekannten Präsidenten der Gesellschaft Herrn Mag. Stauß. 1556

Baubewegung

vom 23. bis 26. Mai 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 5. Bezirk: Wohnhaus, Stöbergasse 4 bis 20, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 23 b (8400).
- 19. Bezirk: Wohnhaus, Döblinger Gürtel—Guneschgasse—Sommergasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 23 b (3176).

Verschiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Kanal, Bösendorferstraße 5, von Franz Spnovak, Bauführer W. Hules, Baumeister (8114).
- " " Verkaufspavillon, Partring, von den Vereinigten Holzbauwerken, Bauführer Schönthal & Silva (8122).
- " " Werkstätteneinbau, Bauernmarkt 1, von Fr. Adam's Sohn, Bauführer Jos. Foit, Baumeister (8199).
- 3. Bezirk: Windfang, Landstrasser Hauptstraße 173, von Leopoldine Spannagl, Tischlermeister Matth. Peeperla (8179).
- 4. Bezirk: Verandazubau, Gubhausstraße 17, von Leopold Fanta, Bauführer „Silex“, Hoch- und Straßenbau-Ges. m. b. H. (8162).
- 5. Bezirk: Benzinanlage, Pentagasse 44, von der Pentagarage und Reparaturwerkstätte, Bauführer die Baugesellschaft Diß & Komp. (8336).
- " " Schuppen, Margaretenstraße 112, vom Verband der Holzarbeiter Oesterreichs, Bauführer Mautner & Rothmüller, Baumeister (8365).
- 6. Bezirk: Wohnungseinbau im Dachgeschoß, Fillgradergasse 11, von Christian Kanier, Bauführer Lorenz Waldmann, Baumeister (8367).
- 7. Bezirk: Umbau eines Badofens, Neustiftgasse 23, von Joh. Kotter, Bauführer F. F. Buchinger, Baumeister (8081).
- " " Schuppen, Lindengasse 11, von Anna Schüller-Roeder, Bauführer A. Micheroli, Baumeister (8091).
- " " Benzinanlage, Zieglergasse 53, von Ph. Brunnbauer & Sohn, Bauführer die Baugesellschaft Diß & Komp. (8300).
- 8. Bezirk: Galerie, Josefstädter Straße 44, von der Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A.-G., Bauführer Zimmermeister F. Zeiler (8186).

- 9. Bezirk: Verkaufspavillon, Währinger Straße, Ecke Türkenstraße, von Arch. Ernst Brandl, Bauführer E. Kamenigky, Baumeister (8184).
- " " Kanal, Porzellangasse 30, vom Asylverein der Wiener Universität, Bauführer Franz Birchmann, Baumeister (8247).
- 16. Bezirk: Manjardengeschoß, Brentanoplatz 10, von Florian und Elisabeth Goffenreiter, Bauführer Robert Haupt (8716).
- " " Schuppen, Roseggergasse, von Albert Juran, Bauführer Franz Bodenseer & Josef Leuder (8734).
- " " Verkaufshütte, Redtenbachergasse, Ecke Degengasse, von Rosa Dreiseidler, Bauführer Karl Fiedler (8808).
- " " Verkaufshütte, Pachtgrund Einl.-Z. 3459, von Julius Cermak, Bauführer Franz Krebs (8870).
- " " Deckenauswechslung im Hoftrakte, Seebödgasse 43, von Johann Schrammel, Bauführer Ing. Franz Haslinger (8879).
- " " Ueberdeckung des Hofes, Koppstraße 29, von Leopold Fruntel, Bauführer Kosner & Neuwirth (9028).
- 17. Bezirk: Sommerhäuschen, Am Schaferberg, Kat.-Parz. 829 und 830, Bauführer Ing. Joh. Groß, Architekt und Baumeister (5520).
- 18. Bezirk: Garage, Schumannsgasse 29, von Anton Höbart, Bauführer Robert Hofer (8637).
- " " Balkon, Colloredogasse 6, von Luise Gontard, Bauführer Josef & Koske (3797).
- " " Stodaubau, Scherffenberggasse 6, von J. A. Kralik, Bauführer Rogol & Ruf (2782).
- 19. Bezirk: Verkaufshütte, Krapfenwaldgasse, von Kasimir Hedanel, Bauführer Schönthal & Silva, Holzwerke (3005).
- " " Verkaufshütte, Grinzing, Kat.-Parz 1118, Einl.-Z. 463, Vogeljangweise, von Alois Schlusche, Bauführer Wenzel Haril (3144).
- " " Gruft, Döblinger Friedhof, von Hugo Winter, Bauführer die Vaterländische Baugesellschaft A.-G. (3089).
- " " Garage und Benzinlampe, Heiligenstädter Straße 48, von H. Heinrich, Bauführer A. Micheroli (3132).
- " " Kanalumbau, Ruffwaldgasse 30, von Josefina Binder, Bauführer A. Micheroli (3140).
- 20. Bezirk: Kanal, Denisgasse 15, von M. Zuderberg, Bauführer E. Höber, Maurermeister (8308).

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Annagasse 3a, Lina Belechovskij (8076).
- " " Schottenbastei 4, Wiener Baugesellschaft (8083).
- " " Wippingerstraße, Dehm & Dibrich, Baumeister (8248).
- " " Dominikanerbastei 8, Viktor Klima, Baumeister (8364).
- 2. Bezirk: Obere Donaufstraße 93/95, Dianabad A.-G. (8228).
- " " Stuwstraße 22, Anna Wolke (8252).
- 3. Bezirk: Landstrasser Hauptstraße 1, Josef Parzer (8033).
- 4. Bezirk: Breßgasse 20, Ing. Max Haupt, Baumeister (8167).
- " " Marjaretenstraße 25, Allgemeine Oesterreichische Baugesellschaft (8230).
- 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 132, J. Steiner, Baumeister (8015).
- " " Capistrangasse 4, Bau- und Adaptierungsunternehmung (8168).
- " " Millergasse 33, B. Brunsbach, Baumeister (8180).
- " " Ballgasse 4, Ing. Dito Fischer, Baumeister (8250).
- " " Webgasse 45, Arnold Barber, Baumeister (8266).
- 7. Bezirk: Studgasse 5, Karl Birchbauer, Maurermeister (8323).
- 8. Bezirk: Laubongasse 40, Arnold Barber, Baumeister (8363).
- 9. Bezirk: Mariannengasse 5, Baugesellschaft Pittel & Brauervetter (8040).
- " " Liechtensteinstraße 149, Leopold Raf, Maurermeister (8249).
- 16. Bezirk: Degengasse 73, Franz Hanj (8791).
- " " Gaullachergasse 42, Heinrich Fischer (9041).
- 18. Bezirk: Ladnergasse 90, Johann Red (2723).

Renovierungen.

- 1. Bezirk: Habsburgergasse 4, Ing. E. Schwarz, Baumeister (8080).
- 2. Bezirk: Böcklinstraße 51, R. Faltis & R. Dent, Baugesellschaft (8077).
- " " Landelmarktgasse 19, Rasch & Komp., Baugesellschaft (8092).
- " " Darwingasse 8, Wilhelm Zech's Witwe, Baumeister (8185).
- " " Gabelsberggasse 6, C. Heigl & Komp., Baugesellschaft (8193).
- 4. Bezirk: Vittorgasse 8, Speta & Zed, Maurermeister (8163).
- " " Wehringergasse 4, Anton Simerstky, Baumeister (8164).
- " " Karolinengasse 34, Anton Simerstky, Baumeister (8254).
- " " Wehringergasse 6, Anton Simerstky, Baumeister (8255).
- " " Wehringergasse 8, Anton Simerstky, Baumeister (8256).
- " " Belvederegasse 41, Anton Simerstky, Baumeister (8257).



KARL HIRSCHFELD

WIEN, I., FICHTEGASSE NR. 1a

Telephon Nr. 76-7-35.

Generalvertreter der Firma Alfred Urbach Söhne,

Steingut-Fabrik Probstau-Teplitz 1548

Fabriklager in allen Fayencewaren, Kohlen- und Gasbadeöfen, Automaten, Metallarmaturen, Badewannen, Wandbrunnen, Ausgüsse etc. in Gußeisen- emailliert und sämtlichen Badezimmereinrichtungsgegenständen.

NOVAK

WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

6. Bezirk: Linke Wienzeile 66, Bögl & Vitasek, Baumeister (8229).
 7. Bezirk: Halbgaße 21, R. Faltis & R. Dent, Baugesellschaft (8078).
 " " Neubaugürtel 24, Lorenz Haas, Baumeister (8096).
 " " Neustiftgasse 98, Bertram Blümel, Baumeister (8169).
 " " Mariahilfer Straße 74 b, Baugesellschaft E. Seigl & Komp. (8194).
 8. Bezirk: Strozsigasse 17, Baugesellschaft Hainz, Harasto & Komp. (8075).
 " " Uhlplatz 5, Ing. Em. Ehrlich, Baumeister (8093).
 " " Piaristengasse 32, Ing. Paul Hoppe, Baumeister (8366).
 9. Bezirk: Sportenbühelgasse 2, Franz Bötz, Baumeister (8008).
 " " Türkenstraße, Dörlgasse 11, Hans Fahnler, Baumeister (8251).
 " " Porzellangasse 47, Tomja & Zwaf, Baumeister (8268).
 17. Bezirk: Dlatzinger Straße 62, Lorenz Reztl, Stadtbaumeister (1605).
 " " Wichtelgasse 55, Johann Birgetsch, Stadtmaurermeister (1640).
 " " Leitermayergasse 14, J. und R. Bötz, Stadtbaumeister (1694).
 " " Beheimgasse 11, Martin Smid, Stadtbaumeister (1681).
 18. Bezirk: Währinger Straße 112, Friedrich Schwebler.
 " " Mitterberggasse 9, Alois Czerny.
 " " Michaelerstraße 32, Löschner & Helmer.
 " " Karl Bed-Gasse 11, Matthias Böschko.
 " " Schopenhauerstraße 4, Martin Smid.
 " " Haizingergasse 13, Ing. Max Haupt.
 " " Theresiengasse 70, Karl Haas.
 " " Sommarugagasse 5, Ing. Klaus.
 " " Alsegger Straße 11, Ing. Karl Bekarek.
 " " Währinger Gürtel 55, Hainz & Baumgartner.
 " " Theresiengasse 79, Ing. Karl Bekarek.
 " " Alsegger Straße 14, Ing. Karl Bekarek.
 " " Scheidlstraße 53, Ing. Karl Bekarek.
 " " Rutschergasse 37, Ing. Rupert Razler.
 " " Julienststraße 20, Adolf Micheroli.
 19. Bezirk: Schegargasse 6, Hauptner, Baumeister (1146).
 " " Billrothstraße 14, Gebhardt & Richter (1150).
 " " Hardtgasse 9, Adolf Micheroli (1151).
 " " Leidesdorfgasse 4 a, Weigang, Baumeister (1254).
 " " Gebhardtgasse 3, F. Wintler, Baumeister (1260).
 " " Bahnradbahnstraße 5, H. Müller (1239).
 " " Heiligenhädtler Straße 24, A. Micheroli (1255).
 " " Billrothstraße 8, A. Micheroli (1256).
 20. Bezirk: Gerhardusgasse 16, Ing. L. Kulla & Komp., Baumeister (8176).
 " " Salzachstraße 31, Herbert Liebisch, Baumeister (8246).
 21. Bezirk: Ragraner Platz 7, Wapto & Brandstätter, Baumeister (1834).
 " " Floridsdorfer Hauptstraße 32, F. & K. Bötz, Baumeister (1858).
 " " Brünner Straße 2, Amlacher & Sauer, Baumeister (1869).

Parzellierungen.

18. Bezirk: Pöckleinsdorf Einl.-Z. 107, von Franz Scheidl.
 19. Bezirk: Ober-Döbling Einl.-Z. 692, Kat.-Parz. 870/52, von Dr. Kundgraber, Erbevertreter nach B. Neumann (8203).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannftgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

19. Bezirk: Ober-Sievering Einl.-Z. 376, Kat.-Parz. 277, von Karl Graminger (1158).
 " " Kravfenwalbgasse 13, von Edmund König (1242).
 " " Kahlenbergerdorf Einl.-Z. 78, Kat.-Parz. 15, von R. Moller (1243).
 " " Erbsenbachgasse, von Gräf & Stift (1257).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 26, 2561.

Baumeister- und Anstreicherarbeiten

im städtischen Schulgebäude 2. Wittelsbachstraße 6.

Anbotverhandlung am 4. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 26,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 23 b, 2181.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block II.

Anbotverhandlung am 5. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2234.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße.

Anbotverhandlung am 5. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2223.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau im 9. Bezirke, Marktgasse—Thurngasse—Fechtergasse.

Anbotverhandlung am 5. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2211.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Pitttagasse.

Anbotverhandlung am 5. Juni, viertel 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2224.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau im 11. Bezirke, Kopalgasse—Meichlstraße.

Anbotverhandlung am 5. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 2650.

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Kaiserwühlendamm—Schiffmühlenstraße.

Anbotverhandlung am 5. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 28, 2520.

Pflasterungen.

Voranschlag (städtischer Preistarif 1912; a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 10. Favoritenstraße a 8322 K, b 10.504 K; 10. Sonnwendgasse a 4120 K, b 3865 K; 12. Weidlinger Hauptstraße a 2700 K, b 4622 K; 13. Spallart-

MONTAGE-DOPPEL-LEITERN

für Baumeister, Installateure, Anstreicher, Maler usw.

Tritthöhe 32 cm — Preise: 1562

4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 Sprossen
 8, 10, 12, 14, 16, 18, 24, 28, 32 Schilling

LEITERN- UND GERÜSTE-FABRIK
 RUDOLF EICHHORN
 WIEN 6. BEZ., ESTERHAZYGASSE NR. 22

Eiserne Sprossenzieher per Stück S 1.—
 Backenband per Stück S 1.—

Offerte kostenlos — Kataloge
 TELEPHON NUMMER 6507



gasse a 6375 K, b 2274 K; 13./14. Hollergasse a 5533 K, b 1408 K.

Anbotverhandlung am 5. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 2219, 2218.

Wohnhausbau 2. Am Kaisermühlendamm.

Anbotverhandlung am 5. Juni, 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, halb 11 Uhr für die Glaserarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin. Tür 37.

M. Abt. 31, 2060.

Neubau eines Haupturatskanales

in der verlängerten Unbenannten Gasse I bei der Sandleitengasse im 16. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 3731 K (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 9. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 24, 1198.

Auswechslung eines Niederdruckdampfessels

in der Anstaltsküche des Versorgungsheimes in Lainz.

Anbotverhandlung am 27. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

28. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für das Obdachlojenheim 10. Arsenalstraße 9 (Heft 37).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Friesenplatz (Heft 40).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Malerarbeiten im Schulgebäude 4. Phorusgasse 10 (Heft 40).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse (Heft 40).
 — Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Engerthstraße—Donauerschingerstraße—Traisengasse (M. Abt. 23 b.) 10 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, halb 11 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 39).
 29. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße (Heft 39).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse (Heft 39).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Ullmannstraße im 14. Bezirke (Heft 40).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 40).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Engerthstraße (Block II) (Heft 39).
 — (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 2. Am Kaisermühlendamm halb 11 Uhr Schlofferarbeiten, 11 Uhr Ziegeldeckerarbeiten (Heft 40).
 2. Juni, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Am Kaisermühlendamm (Heft 41).
 — halb 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für das städtische Schulgebäude 5. Grünigasse 14 (Heft 41).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Sechschimmelpasse (Heft 41).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für das städtische Schulgebäude 5. Margaretensstraße 152 (Heft 41).
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicher- und Malerarbeiten im städtischen Schulgebäude 5. Voglganggasse 36 (Heft 41).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Paul Hoch-Straße im 9. Bezirke (Heft 40).

2. Juni, 12 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 14. Sechshäuser Straße 71 (Heft 41).
 — halb 1 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 14. Selzergasse 19 (Heft 41).
 — 1 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 21. Kuenburggasse 1 (Heft 41).
 3. Juni, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse (Heft 41).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Einfriedungsmauer im Obdachlojenheim (Heft 39).
 4. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 2. Wittelsbachstraße 6 (Heft 42).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Gumpendorfer Straße im 6. Bezirke (Heft 40).
 5. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block II (Heft 42).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße (Heft 42).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau im 9. Bezirke, Marktstraße—Thurygasse—Fechtergasse (Heft 42).
 — viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 21. Pitagasse (Heft 42).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Pflasterungen (Heft 42).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten im 11. Bezirke, Kopalgasse—Weichlstraße (Heft 42).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Kaisermühlendamm (Heft 42).
 — (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 2. Am Kaisermühlendamm, 10 Uhr Anstreicherarbeiten, halb 11 Uhr Glaserarbeiten (Heft 42).
 8. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Trausenpflasterinstandsetzung (Baumeisterarbeit) im Wiener Versorgungsheim in Lainz (Heft 38).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße—Böhrigasse (Heft 40).
 9. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 16. Bezirke (Heft 42).
 10. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentral- und Warmwasserbereitungsanlage im städtischen Entbindungsheim 20. Stromstraße—Pasettstraße (Heft 37 und 41).
 18. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentralheizanlage in der Feuerwache 2. Radingerstraße (Heft 40).
 27. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Auswechslung eines Niederdruckdampfessels in der Anstaltsküche des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 42).

Ergebnisse.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 22. Mai.

Es offerierten mit 1000% Aufzahlung (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 3. Baumgasse: Ant. Winkelbauer a 1630, b 1750; Karl Voitl (15. Bez.) a 1590, b 1500; Georg Voitl a 1600, b 1500; Karl Voitl (16. Bez.) a 1800, b 1700; Jul. Stanel a 1560, b 1100; Karl Mellner a 1590, b 1350; Jos. Kaufmann & Sohn a 1435, b 2000; Joh. Kollars a 1490, b 1350; M. Bureich a 1800, b 1600; Joh. Reiter a 1420, b 1450; Jos. Mayer a 1650, b 1500; „Grundstein“ a und b 1745; Karl Piccardi a 1750, b 1700; „Silex“ a 1880, b 1500; Karl Fischer a und b 1650; Ad. Schneller a 1700, b 1600; Ant. Püllwein a 1700, b 1600; Franz Brendl a 1580, b 1600; Franz Kreitner a 1680, b 1650; Leopold Rößl a und b 1600; Hans Schödl a und b 1550; Eduard Fehm a 1680, b 1650; Karl Ehrastel a 1850, b 1950; Herm. Reuter b 1500; Franz Desterreicher alte Steine, Sand-, Schotter- und Zementzufuhr 1500; F. Bodensteiner b 1370; Joh. Rousseau alte Steine 1440, Schotter- und Sandzufuhr 1190; Sigm. Fleischer & Sohn Sand- und Schotterzufuhr 1200, Steinezufuhr 1500.

3. Rottendorfer Gasse: Ant. Winkelbauer a 1630, b 1750; Karl Voitl (15. Bez.) a 1540, b 1500; Georg Voitl a und b 1600; Karl Voitl (16. Bez.) a 1800, b 1700; Jul. Stanel a 1560, b 1100; Jos. Kaufmann & Sohn a 1435, b 2000; Adolf Zimmermann a und b 1600; Karl Mellner a 1590, b 1350; Joh. Kollars a 1590, b 1350; M. Bureich a 1800, b 1700; Joh. Reiter a 1420, b 1450; Jos. Mayer a 1650, b 1500; „Grundstein“ a und b 1745; Karl Piccardi a 1750, b 1700; „Silex“ a 1880, b 1500; Abolf

Schneller a 1700, b 1600; Ant. Willwein a 1700, b 1600; Franz Brendl a 1580, b 1600; Karl Fischer a 1650, b 1600; Franz Kreitner a 1700, b 1650; Hans Schödl a und b 1550; Leop. Köfl a und b 1600; Eduard Fehm a 1700, b 1650; Karl Chraffel a 1850, b 1900; Herm. Reutter b 1500; Fr. Desterreicher b 1500; F. Bodensteiner b 1370; Joh. Rousseau Steine 1430, Schotter- und Sandzufuhr 1190; Sigm. Fleischer Sand- und Schotterzufuhr 1100, Zementzufuhr 1400, Steine 1500.

4. Favoritenstraße: Karl Voitl (15. Bez.) a 1900, b 1500; Georg Voitl a 2000, b 1600; Karl Voitl (16. Bez.) a 2000, b 1900; Jul. Stanek a 1960, b 2000; M. Buresch a 2100, b 2000; Joh. Reiter a 1960, b 1800; Joh. Mayer a 2200, b 1700; „Grundstein“ a 2300, b 1800; Karl Piccardi a und b 1900; „Silex“ a und b 1900; Adolf Schneller a 1920, b 1600; Ant. Willwein a 1920, b 1600; Franz Brendl a 1800, b 1700; Karl Fischer a 1900, b 2000; Fr. Kreitner a 1700, b 1750; Hans Schödl a 1850, b 1800; Leop. Köfl a und b 1800; Ed. Fehm a 1700, b 1750; Karl Chraffel a und b 1800; Herm. Reutter b 1650; F. Zalaudek neue Steine 1400, alte Steine 1325, Sand- und Schotterzufuhr 1380; Jos. Vater Abfuhr 1350, Zufuhr 1680, Schotter- und Sandzufuhr 1400, Zementzufuhr 1500; Mich. Hoffinger's Nachf. Sand- und Schotterzufuhr 1700; Fr. Desterreicher b 1600; Max Rousseau alte Steine 1360, neue Steine 1695, Schotter- und Sandzufuhr 1410, Zement 1510; Karl u. Ferd. Riegelbauer Anbot unvollständig; Ferd. Kern Steinezufuhr 1400, Sand-, Schotter- und Zementzufuhr 1450; Fr. Fuschit alte Steine 1575, neue Steine 1600, Sand- und Zementzufuhr 1600; Joh. Rousseau alte Steine 1450, neue Steine 1420, Randsteine 1420, Sand- und Schotterzufuhr 1450, Zementzufuhr 1420; Sigmund Fleischer & Sohn Sand- und Schotterzufuhr 1400, Zementzufuhr 1300, Steinezufuhr 1500; Otto Gieselbreit alte und neue Steine 1450, Sand-, Schotter- und Zementzufuhr 1500.

10. Quellenstraße: Ant. Winkelbauer a 1700, b 1800; Karl Voitl (15. Bez.) a 1510, b 1480; Georg Voitl a 1600, b 1550; Karl Voitl (16. Bez.) a 1700, b 1800; Jul. Stanek a 1530, b 1700; Jos. Kaufmann & Sohn a 1430, b 2000; Adolf Zimmermann a und b 1650; M. Buresch a und b 1700; Joh. Reiter a 1400, b 1480; Jos. Mayer a 1550, b 1500; „Grundstein“ a und b 1700; Karl Piccardi a und b 1900; Adolf Schneller a 1790, b 1800; Ant. Willwein a 1790, b 1800; Fr. Brendl a 1600, b 1700; Karl Fischer a 1500, b 1700; Franz Kreitner a 1680, b 1600; Franz Schödl a und b 1600; Leop. Köfl a 1590, b 1600; Ed. Fehm a 1680, b 1600; Karl Chraffel a und b 1800; Herm. Reutter b 1800; F. Zalaudek, Steinezufuhr 1450; Zement-, Sand- und Schotterzufuhr 1400; Frz. Buchwinkler b 1500; F. Bodensteiner Sandzufuhr 1400, Steinezufuhr 1500, Zementabfuhr 1500; Joh. Rousseau neue Steine 1440, Zwickelsteine 1440, Schotter- und Sandzufuhr 1190, Zementzufuhr 1440; Sigm. Fleischer & Sohn Schotter- und Sandzufuhr 1350, Steinezufuhr 1500, Zementzufuhr 1350; Baumeisterarbeiten: Ing. Witt. Köfel 2450; Jos. Foit 2350; Jos. Hala 2290.

15. Goldschlagstraße: Ant. Winkelbauer a 1750, b 1800; Karl Voitl (15. Bez.) a 1780, b 1500; Georg Voitl a 1900, b 1600; Karl Voitl (16. Bez.) a und b 1800; Jul. Stanek a 1660, b 1700; Adolf Zimmermann a und b 1600; M. Buresch a 1800, b 1700; Jos. Reiter a 1600, b 1700; Jos. Mayer a 1640, b 1600; „Grundstein“ a 2300, b 1750; Karl Piccardi a und b 1700; „Silex“ a 1860, b 2200; Karl Fischer a 1500, b 1800; Adolf Schneller a 1760, b 1600; Ant. Willwein a 1760, b 1600; Fr. Brendl a 1600, b 1700; Fr. Kreitner a und b 1700; Hans Schödl a 1600, b 1700; Leop. Köfl a 1550, b 1700; Ed. Fehm a und b 1700; Herm. Reutter alte und neue Steine 1450, Sand- und Zementzufuhr 1600; F. Zalaudek neue Steine 1400, Steineabfuhr 1325, Schotter-, Sand- und Zementzufuhr 1380; Jos. Vater Steineabfuhr 1390, Steinezufuhr 1650, Schotter- und Sandzufuhr 1500, Zementzufuhr 1300; M. Rousseau Steineabfuhr 1360, Steinezufuhr 1630, Schotter- und Sandzufuhr 1480, Zementzufuhr 1270; F. Kern Steinezufuhr 1400, Sand-, Schotter- und Zementzufuhr 1450; Fr. Fuschit Steineabfuhr 1575, Steinezufuhr 1600, Sandzufuhr 1650, Zementzufuhr 1600; Joh. Rousseau Steineabfuhr 1430, Randsteineabfuhr 1430, Steinezufuhr 1400, Schotter- und Sandzufuhr 1390, Zementzufuhr 1400; Sigm. Fleischer & Sohn Sand- und Schotterzufuhr 1450, Steinezufuhr 1500, Zementzufuhr 1500.

20. Brigittenaue Lände: Ant. Winkelbauer a 1600, b 1700; Karl Voitl (15. Bez.) a 1540, b 1500; Georg Voitl a 1600, b 1550; Karl Voitl (16. Bez.) a 1700, b 1800; Jul. Stanek a 1580, b 1600; Jos. Kaufmann & Sohn a 1690, b 2200; Adolf Zimmermann a und b 1500; Karl Mellener a 1650, b 1500; Joh. Kalars a 1650, b 1500; M. Buresch a und b 1700; Joh. Reiter a 1600, b 1800; Jos. Mayer a 1780, b 1700; „Grundstein“ a und b 1700; Karl Piccardi a und b 1700; Karl Fischer a 1750, b 1600; Adolf Schneller a 1700, b 1500; Anton Willwein a 1700, b 1500; Franz Brendl a 1540, b 1700; Franz Kreitner 1700, b 1650; Leopold Köfl a und b 1600; Hans Schödl a und b 1600; Eduard Fehm a 1700, b 1650; Hermann-Reutter b alte Steine 1400, neue Steine und Sand 1300; F. Zalaudek b 1175, 1350; Josef Vater Abfuhr 1320, Zufuhr 1460, 1550, 1500; Michael Hoffinger's Nachf. Sand und Schotter 1800; Franz Desterreicher Steinezufuhr 1400, Sand, Schotter, Zement 1600; M. Rousseau Steineabfuhr 1350, Zufuhr 1480, Schotter, Sand 1570, Zement 1530; Ferdinand Kern Steinezufuhr 1300, Schotter, Sand, Zement 1350; F. Bodensteiner Steinezufuhr 1470, Abfuhr 1500, Sandzufuhr 1560; Johann Rousseau Steinezufuhr 1430, Schotter-, Sandzufuhr 1150, alte Steinezufuhr 1430, Siegmund Fleischer & Sohn b 1200.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel.*)

Anbotverhandlung am 22. Mai.

Es offerierten in Schilling: R. Kella & Neffe 1.050.728; Ing. Franz Katlein 1.468.389; Ing. Franz Mörtinger 1.387.057; Reggelli & Komp. 1.573.537; Desterreichische Bau- und Siedlungs-Gesellschaft 1.124.660; Baumgartner, Rainz & Komp. 1.537.424; „Patria“ 1.184.806; Charvot & Wapfel 1.626.194; Univerjale 1.131.840; Heschl & Komp. 1.089.760; Vaterländische Baugesellschaft 1.406.507; Wiener Baugesellschaft 1.233.125; „Reform“, Baugesellschaft 1.138.598; Karl Korn 1.192.211.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse.

Anbotverhandlung am 22. Mai.

Es offerierten in Schilling: Ferdinand Petrik 20.229; Rudolf Bou-belit 19.986; Brüder Giuliani 13.952.50; Johann Scheer 14.929; Franz Jalubik 13.176; Josef Cerny 13.176; Johann Serani 14.708.66; Franz Köhler 23.719; Leopold Klug 12.328.80; Eduard Giuliani 14.846.48; Franz Beneich 14.806.22; „Grundstein“ 15.544; Karl Kilmann 16.096; Alois Danek & M. Fischer 13.462.50; Alois Bernhard 14.202.50; A. Falkenstein 17.350.40.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse—Hidelgasse.*)

Anbotverhandlung am 22. Mai.

Es offerierten in Schilling: R. Kella & Neffe 626.407.30; Ing. Franz Katlein 594.513.85; Ed. Wt & Komp. 557.769.41; Franz Mörtinger 565.321.81; Josef Langer 577.002.89; Felix Sauer's Nachf. 611.301.77; „Baublod“ 603.960; Reggelli & Komp. 592.872.11; Gebrüder Schlarbaum 598.989.67; Oswald Glama 591.513.57; Westermann & Komp. 534.494.93; Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 579.626.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bau der Müll-Gasse.*)

Anbotverhandlung am 22. Mai.

Es offerierten in Schilling: Anton Wieser's Söhne 11.125.20; Werk- und Rohstoffgenossenschaft 12.148; Otto Rissel 10.960; Karl Moser 7984.60; Mathias Breitzel 11.944; Franz Etmayer 12.621; Leopold Kopriva & Sohn 8615; Wilhelm Schmidt 10.720; Karl Mofowez 10.854.40; Franz Bibla 9426.84; Karl Nowak 11.625.20; Johann Sommer 10.294; Ferdinand Adamek 9870; Alexander Rehr 12.401.20; Johann Stregl 12.550.80; Josef Lach 11.920; Alexander Breiner 12.436; Heinrich Seblacek 8708; Josef Seiling 12.003.60.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse—Spaungasse.*)

Anbotverhandlung am 25. Mai.

Es offerierten in Schilling: Josef Karp 21.406; Max Todtstein 18.323.50; Anton Reutkirch 18.604.10; Josef Wellner 19.621; Rudolf Nahler 23.820; Leopold Kopriva & Sohn 20.806.75; Alfred Frömmel 19.997.50; Friedrich Katlein 20.085.50; Leopold Hubmer 18.991.95; Ludwig Blach 18.110; Karl Schumann 20.142.90; Produktivbau 19.606.45; Alexander Weiler 20.168.80.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse.*)

Anbotverhandlung am 23. Mai.

Es offerierten in Schilling: R. Kella & Komp. 707.280; Ing. Franz Katlein 721.050.

Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 10. Quellenstraße 31—Thavonatgasse 20.

Anbotverhandlung am 25. Mai.

Es offerierten mit 1000% Aufzahlung (in der Klammer Gehilfenstunde in Kronen) für die Anstreicherarbeiten: Leopold Kirchner 1800 (24.000); Alois Kirchner 1800 (24.000); Rest-Durand 1980 (30.000); Ludwig Illman 1800 (28.000); Eichenhühner-Gesellschaft 1200 (34.000); Maximilian Schiansky 1500 (25.700); Anton Krug 1600 (30.000); Leopold Spieller 1900 (28.000); Franz Beneich 1600 (36.000); Albert Kuppert 1650 (16.000 + 60 Prozent); Danek Fischer 1450 (16.000 + 60 Prozent); Wiener Maler- und Anstreicherwerke 1800 (16.000 + 80 Prozent); Ludwig Kubiczek 1400 (24.000); Emanuel Lohan 1700 (24.000); Anton Hochreiter 1850 (30.000); Alois Bernhard 1700 (16.000 + 45 Prozent); Franz Jalubik 1500 (26.000); Josef Cerny 1500 (26.000); Klug & Adolph 1480 (26.000); Josef Schill 1800 (30.000); Rudolf Hoyer 1850 (23.000); Wilhelm Zimmer & Komp.

*) Anbote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1850 (28.000); Franz Jikel & Sohn 1800 (23.700) Erklärung fehlt; Franz Eigner 1600 (25.000); Ferdinand Petritz 1700 (30.000); Alois Kolb 2000 (32.000); Karl Hemeßberger 1800 (22.000); Edmund Lang 1700 (28.800);

für die Zimmermalerarbeiten: Danek & Fischer 1500 (16.000 + 60 Prozent); Emil Grotte 1500 (Kollektivlohn + 100 Prozent); Anton Hochreiter 1600 (32.000); Alois Bernhard 1430 (16.000 + 45 Prozent); Anton Krug 1700 (25.000); Franz Benesch 1500 (25.000); Klug & Adolph 1480 (22.000); Rudolf Hoyer 1600 (23.000); Rudolf Jüttner & Bruder 1470 (1.470.000 Prozent); Ferdinand Petritz 1500 (30.000); Wiener Maler- und Anstreicherwerke 1500 (16.000 + 60 Prozent); Rudolf Doubelst 1400 (1.500.000 Prozent).

Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 17. Arzbergergasse 2—Galirschgasse.

Anbotverhandlung am 25. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (in der Kammer Gehilfenstunde in Kronen): Albert Ruppert 1650 (Kollektivlohn + 60 Prozent); Wilhelm Zimmel & Komp. 1850 (28.000); Franz Eigner 1800 (25.000); Alois Kirchner 1800 (24.000); Franz Jikel & Sohn 1750 (23.700); Danek & Fischer 1700 (16.000 + 60 Prozent); Anton Krug 2000 (30.000); Leopold Epiller 1900 (28.000); Franz Benesch 1780 (36.000); Klug & Adolph 1800 (28.000); Alexander Rohrer 2000 (27.000); Josef Schill 1800 (30.000); Rudolf Hoyer 1900 (23.000); Ludwig Ullmann 1800 (28.000); Edmund Lang 1900 (28.000); Karl Hemeßberger 1700 (22.000); Alois Kolb 2000 (32.000); Kest-Durand 1985 (30.000); Ferdinand Petritz 1700 (30.000); Ludwig Kubicek 1700 (24.000); Anton Hochreiter 1850 (30.000); Max Schiansky 1900 (25.700); Alois Bernhard 1730 (16.000 + 45 Prozent).

Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 10. Favoritenstraße 96.

Anbotverhandlung am 25. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Ausmaß, b = Regie): Johann Madl a 2100, b 2600; August Seidel a und b 2000; Adolf Seeleitner a 2100, b 2550; Benzel Vacitar a 1575, b 2300; Baumgartner, Rainz & Komp. a 2000, b 2170; Dill & Stadt a 2000, b 2500; Robert Marchgott a 1800, b 2200 (Erklärung fehlt); Max Liewer a 2400, b 2700; Arnold Müd a 2100, b 2500; „Grundstein“ a 2150, b 2700; Vaszke & Fiala a 1550, b 2700; Hans Michka a 1800, b 2500; Kromholz & Kraupa a 1950, b 2500; Hecht & Komp. a 2120, b 2450; Wilhelm Oberländer a 1580, b 2490; Karl Weiner a 2200, b 2750; Otto Bonhold a 1800, b 3200; Oswald Slama a 2200, b 2500; Faist & Helmreich a 2550, b 3000; Patria a 1300, b Kollektivlohn + 35 Prozent Aufschlag; Pöhl & Vitafel a 1680, b 2650; W. Göllis a und b 2100; Kauf & Lenz a 1980, b 2500; Aicher & Gerger a 1550, b 2400; Karl Zubowsky a 1850, b 2300; Fritz E. Gutmann a 1850, b Angabe fehlt; Karl Höbart a 2000, b 2850; Max Haupt a 2100, b 3000; Wandner & Volejnik a 1800, b 2500; Anton Stupfenstein a 1950, b 2300; Anton Schmidt a 1900, b 2600.

Kundmachungen.

Oberärztestellen.

Im Versorgungsheime der Stadt Wien in Lainz gelangt mit 15. Juni 1925 die Stelle eines Anstaltsoberarztes an der internen Abteilung des Primararztes Professor Dr. Müller-Deham und mit 22. Juni die Stelle eines Anstaltsoberarztes an der chirurgischen Abteilung zur Besetzung. Die Bezüge des Anstaltsoberarztes betragen 310 Schilling; dazu kommt noch ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22'4 Schilling, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stellen, die mit den entsprechenden Personal-dokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 31. Mai l. J. für die erstere Stelle, beziehungsweise 6. Juni für die letztere Stelle im Bureau der Verwaltungsgruppe I in Wien, 1. Rathaus, einzubringen. (M. Abt. 9, 2587, 3920.)

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Wien beabsichtigt, das Jagdgebiet „Zwergswörth, Schneibergrund und Sauhausen“ in Albern des Forstwirtschaftsbezirktes Mannswörth a. d. Donau im Ausmaße von rund 175 ha rückwirkend ab 1. Februar 1925 auf fünf Jahre zu verpachten. Der Wildstand erstreckt sich auf Rehe, Hasen, Fasanen und Wasserwild. Die näheren Bedingungen können in der M. Abt. 45, Wien, 1. Ebdorferstraße 1, 3. Stock, bei welcher alle sonstigen Auskünfte erteilt werden, eingesehen werden. Angebote sind unter ausdrücklicher Erklärung des Einverständnisses mit den aufliegenden Bedingungen bis 29. Mai 1925, 3 Uhr nachmittags, an die M. Abt. 45 zu richten.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.
Gewerbenunternehmungen.

24. April 1925.

Bacovsky Nellie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 13. Dainzer Straße 133. — Blachke Bruno, Alleinhaber der gleichnamigen Firma, Handel mit Holz, Kohlen und Koks im großen, 1. Fischhof 3. — Böd Dorothea, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Frucht-säften, Marmeladen, 12. Hohenbergstraße, Hütte 17. — Bornstein Heinrich, Gemischtwarenhandel, 1. Ertlgasse 2. — Braun Ernestine, vereh. Eisler, Alleinhaberin der Firma Eduard Braun, Handel mit Schneiderzugehörartikeln, 1. Marc Aurel-Straße 3. — Offene Handelsgesellschaft „Citygarage“, Broch & Ganauer, Handel mit Automobilen, Autobestandteilen, Autozugehör sowie Betriebsstoffen und Garagierung von Automobilen, 3. Weißgärber Lände 44—46. — Genower Leifer, Handel mit neuen Kleidern, 8. Lerchenfelder Straße 156. — Offene Handelsgesellschaft Chmiel & Kratenberg, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 3. Kölblgasse 9. — Demacher Stephanie Anna, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Pöckleinsdorfer Straße 99. — Desbalmes Gisela, Kleidermachergewerbe, 1. Kärntnerstraße 5. — Dirnhofer Ludwig, Handel mit Seffeln, 20. Kampstraße 15. — Dorflauer Aron Moses, Handel mit Textil-, Wäsche- und Konfektionswaren, 18. Gymnasiumstraße 40. — Drab Ignaz, Alleinhaber der Firma Ignaz Drab, Handel mit kinematographischen Bedarfsartikeln, 1. Schottenring 5. — Eder Oskar, Hotel- und Gastwirtschaft, 12. Dunklergasse 37. — Feinste Wiener Maßwerkstätte Pfeifer & Josefowicz, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wäsche- und Textilwaren, 1. Opernring 3. — Felix Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 8. Blindengasse 28. — Fink Magdalena, Alleinhaberin der Firma Ferdinand Pfisterer, Handel mit Obst und Gemüse, 1. Fähriggasse 12. — Fischer Ivan, Alleinhaber der gleichnamigen Firma, Handel mit Getreide, Hülsenfrüchten, Futtermitteln, Mahlprodukten und Kolonialwaren im großen, 1. Hohenstaufengasse 4. — Fornach Blasius, Alleinhaber der Firma Blasius Fornach, Antiquitätenhandel, 1. Krugerstraße 18. — Fränkel Heinrich, Handelsagentur, 18. Währinger Straße 80. — Fried Saszlo, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, 18. Kreuzgasse 79. — Fröhlich Josef, Gastwirtschaft 7. Breite Gasse 16. — Groß Rudolf, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Hütteldorfer Straße 195. — Gruber Augustine Karoline, Handel mit Schokoladen, Kanditen, Frucht-säften, Gefrorenem und Krachern, 18. Hameaustraße 32. — Gruden Marie, Straßenhandel mit Sodawasser, Gefrorenem, Frucht-säften, harter Bäckerei und Obst, 1. Schottenring—Wippingerstraße. — Grüniger Alois, Musikergewerbe, 13. Cumberlandsstraße 9. — Handlschur Anna, Handel mit Strick- und Wirtwaren und einschlägigen Artikeln, 12. Schönbrunner Straße 234. — Heinz Josefina, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Obst, Sodawasser, Frucht-säften und Gefrorenem, 5. Reiprechtzdorfer Straße, Ecke Siebenbrunnensfeldgasse. — Heiß Johann, Kleinfuhrwerksgewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 135. — Hölmann Marie, g. g. Hofmanrichter, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Gruschaplatz 2. (Das Weitere folgt.)

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Die sechzigste ordentliche
General-Versammlung
der

Allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt

findet am 8. Juni 1925, um 11 Uhr vormittags, in Wien,
I., Teinfaltstraße Nr. 8, statt. 1572

Verhandlungsgegenstände:

- | | |
|--|---|
| a) Bericht des Vorstandes. | d) Beschlußfassung über Statuten-
änderungen (Art. 6, 8, 17, 83, 118). |
| b) Bericht der Zensoren. | e) Bestimmung der Bezüge der
Zensoren. |
| c) Beschlußfassung über die Ge-
sellschaftsrechnungen und die
Verwendung des Gewinnes. | f) Wahl von Verwaltungsräten.
g) Wahl eines Zensors. |

In dieser General-Versammlung sind jene Herren Aktionäre stimm-
berechtigt, welche mindestens 6 Tage vor dem Zusammentreten derselben,
daher **bis längstens 2. Juni l. J.**, fünfzig Aktien nebst Kupons bei der
Kasse der Gesellschaft in Wien (I., Teinfaltstraße Nr. 8) deponieren.

M. & J. SCHLÖSINGER

Fabriklager von tech.-sanit. Gas- u. Wasserleitungsartikeln

TEL. 56-0-51 **WIEN I., KARLSPLATZ 3** TEL. 56-0-51

liefern Klosetts, Waschtische aus besten Fayence, guß-
eiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien 1581

WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, **Zentrifugen** für sämtliche Industrien, **Desinfektions-
anlagen, sämtliche gesundheitstechnische An-
lagen** sowie **Dampf- und Wasserleitungen** billigst bei

1534 **SPEZIALFABRIK**
L. Strakosch & J. Boner Nachf.
Wien XX./I., Brigittaplatz 1

„Universale“ Bauaktien-
gesellschaft 1581

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Schneider & Co.

Installationsbureau für elektr. Anlagen

Wien
VIII., Laudongasse 12
Telphon 25-0-58

Groß-Siegharts
Gegenüber d. Kirche — Neben d. Post
Telephon 30

**Maschinen- u. Waggonbau-
Fabriks-A.-G. in Simmering**

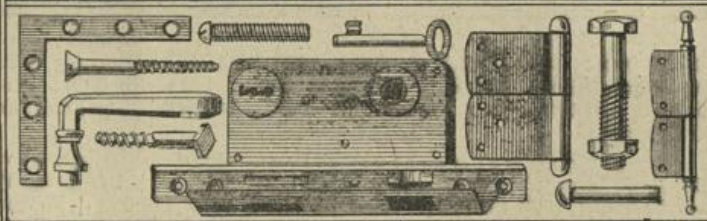
Wien, XI., Hauptstrasse 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau,
Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühl-
maschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournier-
fabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren
(Pat. Hindl), Pumpen- und Kompressorenbau, Allge-
meiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk: 1281 a

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

SPEZIALUNTERNEHMUNG
FÜR
BAUBESCHLÄGE
Dötfler & Co.
WIEN, XVI Blumbergg. 24.
TELEFON:
29965 =



KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Fernsprecher 22-3-43. 1838 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.

VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 20-4-25, 20-4-26

besorgt Projektierungen und übernimmt
Bauführungen jeder Art 1545

Schrabetz & Co. A.-G.

Wien, I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 1358

Fabrik für Eisenbahnbedarf

Vogel & Stern

Wien, V., Strobachgasse Nr. 2 1903

Telephon Nr. 51-109

Tel.-Adr. Vogelstern

1384

»PROG« Gen. m. b. H.

Wien, XIII. Lainzer Tiergarten

Allermodernste Werkstätten für:

Zimmerer, Bau- und Möbeltischler, Schlosserei-Spezial-Werkstätte für
Baubeschläge, Herde, Spenglerei, Anstreicher und Maler.

Qualitätsarbeiten — Rasche Erledigung.

Postkonto Nr. 182.917

Telephon-Nummer 81-0-68

Dachpappeneindeckungen

Fernsprecher 56-4-92 in allen Systemen, Preßkies-Holzzementdachein-
deckungen, Umwandlung von Holzzement- in
Preßkiesdächer, Asphaltierungen, Isolierungen. Fernsprecher 56-4-92 1457

Franz Guckler, Wien, X., Laxenburger Straße 33

DEUTSCHE KERAMIK- GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth-Palt bei Krems a. d. D.

Erzeugt glasierte Wandfliesen, Fußbodenplatten,
Herstellung von Kanalisationen, Pflasterungen,
Wandverkleidungen.

Lieferung von glasierten Steinzeugrohren

1452

Enzesfelder Metallwerke A.G.

Metallwerk

1482

Waggonfabrik

Zentralbureau: Wien, III. Bez., Schwarzenbergplatz 6

Telephon: 3585 Serie.

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Telephon: 56-0-72, 56-0-73.

1368

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Dampfabriken f. Gas
u. Elektrizität: Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

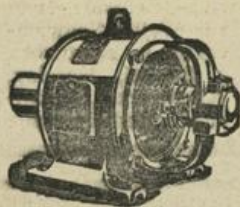
1489

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufelengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Dynamo- u. Elektromotorenbauanstalt F. Machek u. Ges.

Wien, VI., Linke Wienzeile 178. — Fernsprecher 46.



Fabrikation von Elektromotoren u.
Dynamos für Gleich-,
Dreh- und Wechselstrom, Trocken-
und Öltransformatoren. 1318

Sonderausführungen:
Gleichstrom-Dreileiter-Dynamos, Einphasen-
motoren, Repulsionsmotoren, Umformer be-
sonders für Kinospiegelampen, Aufzugs-
motoren, Motoren mit senkrechter Welle.

CEBES

Qualitäts-Lederriemen

Rohhaut-Zahnräder der

Treibriemenwerke

Carl Budischowsky & Söhne

G. m. b. H.

Wien, III., Hintere Zollamtsstraße Nr. 17

Telephon-Nr. 95-90 Serie

1378

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7

1450

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 77-4-80, 77-4-81

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

ALLCHEMIN

1414

Branchen:

Straßenimprägnierungsöl,
Mineralölprodukte,
Technische Fette aller Art,
Rostschutzfarben.

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Wien, I. Bezirk, Renngasse Nr. 6
(Wächtergasse Nr. 1).

TELEPHON Nr. 63-5-90 SERIE.

Ia. Totiser

Spezial-Portland-Zement

Ia. Felsoegallaer Weißkalk

Ia. Totiser

Kohle und Eierbriketts

liefert in jeden Quantitäten promptest die

Generalagentie der

Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau-A.-G.

Desider Vitéz

Wien, I., Biberstraße Nr. 4

1435

Telegrammadresse „Totiskohle“

Telephon 70-101

VILLEROY & BOCH**Wand- u. Fussbodenplatten**

Fabriken in Mettlach, Merzig,
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45

1479

Bauunternehmung
H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33
Telephon: 18-8-98, 14-6-24

1870

OFENRÖHREN- UND SPARHERDEFABRIK

CARL F. SCHULDER

WIEN, XII., WILHELMSTRASSE NR. 56
TELEPHON NR. 80-1-48
GEGRÜNDET IM JAHRE 1879

1815

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 73-1-65 I., Wallfischgasse 14. Telephon 73-1-65

Eigenes Fabrikslager von Kaminen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten,
Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wand-
--- brunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert. ---

Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art.

1804

I. Chamotte-, Steinzeug-,
Thonwaren- u. Porzellan-
--- ziegel-Fabrik ---

S. Steiner

Wien, VII., Siebensterngasse 16
Telephon Nr. 35076, 31208

liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen.

1336

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1344

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegraphadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz,
Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg,
Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald,
Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohren, Gießereirohren,
Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen,
Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel, Gabeln,
Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grob-
bleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen,
Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienen-
nägeln, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibenfedern, Spiral-
federn, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttel-
rutschen usw.

1409

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20.
Fernsprecher: 16-1-28.

1345

Holztränkung — Holzpflasterung.

Ed. Steiner & Söhne
Glasgrosshandlung

Fiume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes
Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.
Telegraphadresse: Glassteiner Wien.

1846

KARL WENZ

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

1885 WIEN, XIII/1, LAINZER STRASSE NR. 87

TELEPHON NR. 84-3-60 TELEPHON NR. 84-3-60

Alle Arten von Hoch- und Tiefbau, sowie Projektierungen etc.

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1881

Objekt 162. — Telephon: 50-1-88.

Favoritner Metallwarenfabrik

Fried & Co., Ges. m. b. H., X. Bezirk, Laxenburger Straße Nr. 39

Fernsprecher Nr. 58-0-65

Erzeugung von Haus- und Küchengeräten aus Zink-,
Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und
verzinktem Eisenblech // Emballagen aus Weiß-, Schwarz-
und verzinktem Eisenblech, rund und eckig, in sämtlichen
Dimensionen // Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing,
Kupfer und Silber) // Metalldruckerei (Ovalwerke), Metall-
schleiferei, Friktions-, Exzenter- und Kurbelpressen

1397

Unsere Firma wurde seitens des Wiener Magistrates unter anderem auch mit einer
Teillieferung der neu einzuführenden Kehrlichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

PFINGST-SONDER-ANGEBOTE

1554

Neue Innendekoration

STAF A

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Straße 120

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
— Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. —

1524

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

KEST-DURAND

ANSTRICH- UND RENOVIERUNGS-GESELLSCHAFT M. B. H.

KERNER & STODOLOWSKY

Harz, Terpentinöl, Mineralöle, Chemikalien, Leinöl, Firnis u. Farben
(ROSTSCHUTZFARBEN „DURAND“)

Tel. 82-23. Wien, I., Friedrichstraße 6. Tel. 82-23.

1530



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers,
Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 1451
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke.

Feuerweherschläuche,
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5

1460

Telephone: 21-2-35 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Das österreichische

Hollmann-Präzisions-Kugellager

Erzeugnis der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr

ALLEINVERKAUF:

1476

Hollmann-Kugellager-Verkaufsgesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10. — Tel. 65-5-80 Serie.

Schraubenfabriken
Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

Metallwerk
Fassondrehereien

1458

DURIT

unübertroffener Asbestzementschiefer, 15jährige
Garantie, bei Eindeckung von der Stadtgemeinde
Wien gehörenden Baulichkeiten bewährt.

Hauptniederlage: Johann Jung, Zement-, Kalk-, Gips- und Baumaterial-
lager, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19.

Karl Jung, Dachpappe- und Preßkiesendeckungen in allen Systemen.
Wien, XXI. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße Nr. 21. 1513

Trajlinek & Jung Durit-Ziegel- und Schieferdachdeckermeister, Wien,
IX. Bez., Canisiusgasse 19. — Telephon 62-1-56.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE
Adolf Strauß, V., Margaretengürtel Nr. 45

Telephon: 56008.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben | Dolomitriesel für Spritzwurf und
und Körnungen. | Gartenanlagen.
Dolomit-Fassadenputzsand in weiß, | Betonsand.
grau und gelb. | Kunststein-Materialien.

Größte Sandwerke Österreichs.

1464

Neue
Monolithische-
Methode!

„Hardner“ Stahl-Estrich

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigstes u. widerstandsfähigstes Belagmaterial der Gegenwart für Industrie- u. Verkehrsbauten

Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1891

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Klösel Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 109

Telephon
Nr. 41-83

Terrazzo- und Betonpflasterungen — Terrazzoplatten — Kunststein-Stufen und Fassaden — Mauer-Eckenschutz — Lieferung von weißem Dolomit-Putz-Sand.

Terrazzo-Gesellschaft

m. b. H.

Tel. 14-2-34 Wien XIX., Heiligenstädter Lände 17 Tel. 14-2-34

Betonrohre und Packstahle — Badewannen und Kamine, Abwasch, Waschtische, Möbelplatten und Grabsteine — Edelputzmaterialien. 1508

STAUSSZIEGEL-GEWEBE U. STUKKATUR-ROHRGEWEBE

1556 in jeder Menge jederzeit lieferbar.

Staussiegel- & Rohrgewebe-Industrie A.-G.
Wien I., Lothringerstraße Nr. 3 (Werke in St. Pölten)

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
50-3-33 Wien, V., Schönbrunner Straße 13 59-4-86

BAUGUSS, Abortschläuche, Schachtdeckel, Kanalgitter, Rauchfangtür, Stiegen-
geländer usw., Herdplatten und Roste, Abflußrohre, gußeiserne Muffen- und
Flanschenrohre, emaillierte Wandbrunnen, Ausgüsse, Futter-
muscheln, Wendeltreppen, Tragsäulen

Bauwerkzeuge - Stalleinrichtungen

Flaschenzüge, Krane, Winden, Ketten, Dauerbrandöfen, Spar-
herde, Quintöfen, Regulierfüllöfen usw. 1533



Universal- Zerstäubungs - Spritz - Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso
für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur. 1540

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und
Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 28. — Telefon 69-4-79.

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20 Wien, I., Seilergasse 6 Telephon 75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt Lieferbar 154

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Banbehörden.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges. m. b. H. 1532

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telefon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin; II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 1419

Metallhüttenwerke Liesing:

Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagdwaffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.

1377

Kunststeinfabrik „ASRA“

Kunststeinstufen,
Gartendekorationen,
Platten, Grabsteine

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49

XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95 1382

Ausstellungsort: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

Bau- und Terrain-A.-G.

Bauunternehmung und konzessionierte Baumeister

St. Pölten,
Klostergasse Nr. 12.
Telephon 376.

Wien,
I. Bez., Seilerstätte Nr. 18/20.
Telephon 78-5-50 Serie.